

Abstract zur Vorstellung eines Projekts/ einer Projektidee im Rahmen der InnoCON Thüringen 2019 am 13.11.2019

Bezeichnung des Projekts/ der Projektidee	AgiLief
Nummer	9
Themenbereich	IKT, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen
Name & Kontaktdaten des Einreichers	Name: Steffen Berghof Unternehmen / Institution: Berghof Systeme e.K. Adresse: Lindenstraße 2, 07426 Königsee Tel.: 036738 450-0 E-Mail: berghof@berghof-systeme.de
Video YouTube	
Name weiterer involvierter Partner	Jean Pierre Bergmann, Maxim Reimche

Kurzvorstellung des Projekts/ der Projektidee

Der globale Wettbewerb fordert die Unternehmen auf, sich auf zwei Kennzahlen zu fokussieren: dem Preis und der Lieferzeit. Idealerweise sollen beide minimiert oder aber bei einer Veränderung im Laufe des Produktentstehungsprozesses direkt ausgewiesen werden.

Thüringen wird gern als die verlängerte Werkbank Deutschlands angesehen. Eine historische Entwicklung, welche über die Jahre für den Aufbau von besonderem Know-How im Bereich der Fertigung und Arbeitsvorbereitung gesorgt hat. Dieses Know-How soll nun dafür sorgen, flexible Thüringer KMU zu kostengünstigen, agilen und schnellen Produktproduzenten zu qualifizieren und somit den Ansprüchen des Wettbewerbs gerecht zu werden.

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Forschungsvorhaben „AgiLief“ soll im Rahmen des Spezialisierungsfeldes „IKT“ der Thüringer Innovationsstrategie Bedingungen und Werkzeuge schaffen, die eine frühzeitige Planung von Engineering-, Fertigungs- und Montagekapazitäten bereits beim Vorliegen einer Produktidee ermöglichen und so vor allem die Produkteinführungszeit minimieren.

Der Prozess von der Idee bis zum fertigen Produkt wird in einem Netz abgebildet – ebenso wie alle im Verlauf der Produktentstehung anfallenden Informationen. Diese Herangehensweise macht eine frühzeitige monetäre Bewertung konstruktiver oder terminlicher Abweichungen möglich und erlaubt die Festlegung erforderlicher Maßnahmen.

Hierfür entwickelt das Vorhaben eine Vorgehensweise für die Planung mit sogenannten „unscharfen Daten“, also mit Produkten, für die noch keine Produktionsfeinplanungsstrukturen vorliegen und schafft Voraussetzungen für innovative Start-Ups oder Projektfertiger, ihre Produktidee schnell und kostengünstig zu verwirklichen.

Angefangen von Methoden der Inanspruchnahme der Entwicklungskapazitäten aus einem Peer-to-Peer Netzwerk soll das Vorhaben logistische Konzepte schaffen, die es auch KMU ermöglichen, den „Großen“ gegenüber wettbewerbsfähig zu bleiben – gerade auch im Bereich Produktentwicklung.

Weiterführung/ Partnersuche

Gesucht sind innovative Start-Up-Unternehmer, Ideengeber oder Ingenieurbüros ohne eigene Produktionsabteilung, welche die entwickelnden Werkzeuge testen möchten.